

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Töss

Datum: 14. November 2018
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus

Anwesend: KP: Paul Schöchlin (Präsident), Verena Angst,
Arno Thüringer, Hanspeter Wegmüller, Regina Ott
RPK: Peter Bretscher, Karin Clerici, Brigitte Schlumpf,

Entschuldigt: Christian Schreiber (Finanzvorstand)
Hansjörg Gehrig, Urs Rinklef (RPK)
Pfr. Helge Fiebig (krank)

Traktanden:

- 1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzählenden**
- 2. Abnahme Budget 2018**
- 3. Teilrevision Kirchenordnung**
- 4. KirchGemeindePlus**
- 5. Verschiedenes**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzählenden

Der Präsident, Paul Schöchlin, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung zur Versammlung ist durch die amtliche Publikation, die Ankündigung innert der gesetzlichen Frist, und die Bekanntgabe der Traktanden ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt mit Aktenaufgabe im Sekretariat. Er dankt den Anwesenden für das Interesse mit Ihrer Teilnahme an der Versammlung. Anträge zur Traktandenliste werden keine gemacht.

Als Stimmenzähler werden Frau Verena Bretscher und Herr Christian Rigling vorgeschlagen und gewählt. An der Versammlung sind 28 Personen stimmberechtigt.

2. Abnahme Budget 2019

Paul Schöchlin, Kirchengutsverwalter ad interim, informiert, dass das Budget dieses Jahr komplizierter ist als früher infolge neuem Kontenplan mit Kostenstellenrechnung und veränderter Rechnungslegung. Er veranschaulicht die Neuerungen mit einer Gegenüberstellung des Budgets 2018 nach alter und neuer Fassung und erklärt die wesentlichen Unterschiede.

Musik: Das Budget wurde beibehalten, damit die neue Kantorin, Tabea Schöll, ein solides Musikprogramm durchführen könnte. Die Serenade und die Musicalwoche werden weitergeführt. Sie stellt sich kurz vor, bedankt sich für das gesprochene Budget und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Chören und der Kirchgemeinde. Sie verabschiedet sich, da zuhause ihre Kinder warten.

Liegenschaften: Das Unterkonto wurde für die 4 Häuser zusammengelegt; Zwei Pfarrhäuser, Kirchgemeindehaus und Kirche.

Die Terrasse im Kirchgemeindehaus muss saniert werden mit Kosten von ca. Fr. 27'000.00 und im Keller zwei neue Schachtdeckel von insgesamt ca. Fr. 4'000.00

Beim Pfarrhaus Engelstrasse muss der Zaun ersetzt werden sowie der Briefkasten.

Im Sigristenhüüsli sind gelegentlich noch die oberen Fenster zu ersetzen.

Die Steuerquote beträgt Fr. 870'437.00. Der Aufwandüberschuss ist Fr. 867'000.00. Daraus ergibt sich für das Budget ein Plus von Fr. 3'437.00 und ein Anwachsen der Reserve auf Fr. 116'128.00.

Peter Bretscher, Präsident der RPK, informiert dass das Budget nach finanzpolitischen Grundsätzen geprüft worden ist und der Kirchengutsverwalter, Paul Schöchlin, sämtliche Fragen zufriedenstellend beantwortet hat. Die RPK hat dem Voranschlag 2019 einstimmig zugestimmt und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung das vorliegende Budget zu genehmigen.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Voranschlag 2019 einstimmig zu.

3. Teilrevision Kirchenordnung

Frau Karin Meier Vito und Peter Bretscher (beide Mitglieder der Synode) fassen die Auswirkungen der Teilrevision der Kirchenordnung zusammen:

Die Vorlage wurde am 23. September mit dreiviertel Ja-Stimmen deutlich angenommen.

Bei der Teilrevision geht es grundsätzlich um Rahmenbedingungen für die Förderung von mehr Vielfalt in verschiedenen Bereichen des kirchlichen Lebens und um passende Rahmenbedingungen für Fusionen und Kooperationen von Kirchgemeinden. Beides sind Signale für eine Öffnung für andere Formen der Kirche.

Der zeitliche Druck kam vor allem aus Zürich, wo die gesamtstädtische Fusion per 2019 bereits beschlossene Sache ist, die gesetzlichen Grundlagen dazu aber fehlen.

Auswirkungen auf Töss:

- . Aktive Mitglieder können mit innovativen Ideen auf Unterstützung der Kirchenpflege hoffen
- . Die Kirchenpflege könnte mit Personen vervollständigt werden, die nicht in unserer Kirchgemeinde wohnen.
- . Die sieben Winterthurer Kirchgemeinden sind miteinander im Gespräch zur vermehrten Zusammenarbeit. Auch ein Zusammenschluss zu einer Kirchgemeinde ist möglich, bei der statt einer Kirchgemeindeversammlung ein Kirchenparlament möglich ist.
- . Pfarrer Helge Fiebig wohnt in Töss, Pfarrerin Elisabeth Meier in Veltheim – keine Änderung, ausser dass ein Pfarrhaus übrig wird.
- . Das Gesamtpfarrstellenpensum für Töss beträgt mit dem aktuellen Mitgliederbestand noch 120% (heute 130%). Die Teilpensen für die zwei Pfarrpersonen variieren zwischen 30-60%, resp. zwischen 60-90%. Eine volle Pfarrstelle ist nicht mehr möglich. Pfr. Helge Fiebig droht allenfalls eine Pensumskürzung für die letzten zwei Jahre bis zu seiner ordentlichen Pensionierung.
- . Verschiedene Übergangsbestimmungen lassen (beschränkte) Zeit für Anpassungen.

4. KirchGemeindePlus

PS orientiert, dass zwei Modelle ausgearbeitet werden zuhanden der Zentralkirchenpflege. Eine Einheitsgemeinde mit Kirchenparlament oder Ausbau des Stadtverbandes mit mehr Kompetenzen damit die Kirchgemeinden entlastet werden können.

5. Verschiedenes

PS orientiert, dass für die frei werdenden Musikerstellen im Sommer überraschend gute Bewerbungen eingegangen sind. Drei Kantoren konnten für Probedirigate aufgeboten werden. Frau Tabea Schöll wurde als Kantordin gewählt und beginnt am 1. Februar 2019 mit der Arbeit. Der Organist, Stefan Johannes Bleicher, beginnt seine Tätigkeit am 1. Januar 2019. Er war von 2001 bis 2009 in Winterthur an der Stadtkirche tätig. Sein Debut ist jedoch bereits am 25. Dezember 2018.

Am 2. Dezember 2018 werden in der Kirche die langjährigen Mitarbeitenden, Hans-Jörg Ganz, Ann Hösli und Silvia Affeltranger verabschiedet.

Verena Bretscher freut sich über die sehr gut besuchte Chrabbelgruppe am Montag und Donnerstag.

Adventsfensteröffnung ist im Kirchgemeindehaus am 11. Dezember 2018 und im Sigristenhüsli am Donnerstagabend 13. Dezember 2018.

Die Kollekte des Familiengottesdienstes vom 11. November 2018 ist bestimmt für den Verein „One Happy Family“ welcher auf der Insel Lesbos ein Gemeinschaftszentrum für die Flüchtlinge des grossen Lagers betreibt.

Geschenkaustauschaktion: Geschenkaustauschtag für Spielsachen ist am Mittwoch, den 12. Dezember 2018 im Pfarreizentrum St. Josef. Flyer mit den Sammeldaten liegen auf. 2 Spielsachen bringen / 1 Spielsache mitnehmen. Die überzähligen werden an bedürftige Familien abgegeben.

Verena Bretscher informiert ebenfalls über die gelungene Fotoausstellung an der Dorfet von Ernst Hager. Die Kirchenpflege soll entscheiden über den Platz im Obergeschoss des Kirchgemeindehauses für eine über 2 m langes schwarz/weiss Panorama-Fotografie. Im Obergeschoss im Kirchgemeindehaus könnte ein Bild aufgehängt werden.

Trauerspende: PS informiert über die Spende der Trauerfamilie Leemann von Fr. 6'000.00 die für den Mittagstisch und die Altersarbeit zu verwenden ist.

Die Kirchenpflege hat ein Bild erworben aus dem späteren 19. Jahrhundert für Fr. 190.00 (Kosten der Restauration) und zeigt die Tössemer Kirche kurz nach deren Fertigstellung. Ein geeigneter Platz wird noch gesucht.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident fragt die Anwesenden ob Einwände sind gegen die Verhandlungsführung oder die Abstimmung.

Da kein Einwand erhoben wird, schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung und verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls innert 20 Tagen nach erfolgter Publikation und zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Er bedankt sich für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung und lädt die Anwesenden zum Imbiss und gemütlichem Ausklingen mit Schinken im Brotteig ein.

Winterthur, 20. November 2018

Die Aktuarin :

Regina Ott

Die Stimmzählenden:

Verena Bretscher